

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 9. november 1970

blatt 3412

wohnwagenbesitzer, achtung !

noch einstellmoeglichkeit auf campingplatz

6 wien, 9.11. (rk) sicheres winterquartier fuer wohnwagen: auf dem campingplatz wien-west 2 (14. huettelbergstrasse 80) sind noch einstellplaetze fuer wohnwagen frei. die bedingungen sind guenstig: die einstellgebuehr bis 30. april 1971 betraegt monatlich nur 150 schilling. in diesem betrag ist bereits die versicherungspraemie gegen feuer und einbruch enthalten.

die einstellung auf dem campingplatz ist deshalb besonders ratsam, da von jahr zu jahr die einschlaegigen bestimmungen ueber das abstellen von fahrzeugen auf oeffentlichem gut, wenn dies fuer laengere zeit geschieht, rigorosor gehandhabt werden.

die einstellung auf dem campingplatz enthebt den besitzer des wohnwagens aller sorgen. ausserdem ist immer die moeglichkeit des zutritts gegeben. telephonische anmeldung ueber die nummer 34 76 31 (serie), klappe 43.

1200

hernalser heimatmuseum:

sonderausstellung und ludwig-gruber-gedenkzimmer eroeffnet

2 wien, 9.11. (rk) die eroeffnung der sonderausstellung ''theater und musikszene, gezeichnet und gemalt von rudolf thomasberger'' und einer gedenkstaette fuer prof. ludwig gruber nahm sonntag landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r im hernalser heimatmuseum, 17, elterleinplatz 14, vor.

die sonderausstellung, die in zusammenarbeit mit der gesellschaft fuer musiktheater gestaltet wurde, ist dem schaffen des akademischen malers und diplombuehnenbildners rudolf thomasberger gewidmet. der 1914 in wien geborene kuenstler hat seit 1959 nahezu an allen inszenierungen bei den salzburger festspielen teilgenommen. dabei erschloss sich ihm ein voellig neues themengebiet: er zeichnete und malte die buhnenvorgaenge waehrend der proben und auffuehrungen. diese sammlung von buhnenimpressionen wurde von thomasberger eindrucksvoll festgehalten und stellt eine einzigartige dokumentation von theaterereignissen dar. zuletzt waren diese arbeiten 1969 in der jubilaeumsausstellung ''100 jahre oper am ring'' mit portraetstudien von karl boehm, herbert von karajan und leonard bernstein zu sehen.

viele seiner arbeiten befinden sich in oeffentlichen sammlungen wie z.b. in der theatersammlung der oesterreichischen nationalbibliothek.

das gleichzeitig eroeffnete gedenkzimmer ist prof. ludwig gruber, dem schoepfer des liedes ''mei muatterl war a weanerin'', gewidmet. die gedenkstaette setzt sich aus gesammelten erinnerungsstuecken und dem wohninventar des kuenstlers zusammen. zeit seines lebens ein echter hernalser, war prof. gruber traeger zahlreicher auszeichnungen wie etwa des ehrenringes der stadt wien und des staatspreises fuer musik.

die sonderausstellung wird bis 14. dezember jeweils montag von 16 bis 20 uhr, dienstag bis freitag von 16 bis 18 uhr und sonn- und feiertag von 10 bis 12 uhr geoeffnet sein.

im sueden von wien:

'wiener flur' - vorarbeiten fuer modernstes wohnquartier

3 wien, 9.11. (rk) 5.000 wohnungen modernster bauart fuer 15.000 menschen werden nach dem seinerzeit praesentierten projekt 'wiener flur' auf dem areal zwischen perfektstrasse, akaziengasse, ketzer-gasse und lehmboeckgasse in wien-liesing entstehen. hauptmerkmal des nun modifizierten projektes, das sich hochbaustadtrat hubert p f o c h von architekt rupert f a l k n e r in dessen buero erlaeuern liess, ist eine in sued-nord-richtung fuehrende dreigeschossige verkehrsachse, die als lebensader von fast ein kilometer laenge die wohnsiedlung zugleich erschliessen und 'zusammenhalten' soll.

schwierige grundstuecksverhandlungen

zwar laesst sich noch kein exakter termin fuer den baubeginn des interessanten projektes im sueden von wien nennen, da noch eine reihe wichtiger untersuchungen hinsichtlich wirtschaftlichkeit der konstruktion und der moeglichkeit, industrielle fertigteil-techniken anzuwenden, laufen. auch muessen trotz jahrelanger bemuehungen noch etwa 20 prozent des vorgesehenen bauareals in den besitz der stadt wien gebracht werden. dennoch sind die vorarbeiten in kontakt mit der stadtplanung bereits soweit gediehen, dass dieser tage der flaechenplan fuer die flaechenwidmung eingereicht werden kann.

wie ein baum

die geplante wohnstadt hat eine reiche bauliche gliederung: einerseits durch die unterteilung in 20 'nachbarschaften' zu je 250 wohneinheiten und durch die bildung sogenannter wohnhoeefe, andererseits durch die anordnung der baukoerper in der form eines sich verzweigenden baumes, wobei die verkehrsachse in der mitte den stamm darstellt. die unterste ebene dieser achse hat die funktion einer hauptfahrbahn mit nebenfahrbahnen, parkstreifen und den abfahrten zu den tiefgaragen. ueber der strasse wird in zwei roehren die u-bahn-trasse angeordnet, auf gleicher ebene gibt es fuss-

./.

gaengerzonen. die dritte ebene auf dem ''dach'' der massenverkehrs-
linie ist jener fussgaengerbereich, der die verbindung zu den wohn-
bauten herstellt.

auch die wohneinheiten in den fuenf- bis sechzehngeschossigen
baukoerpern sollen aeusserst flexibel sein und zwischen garconnieren
und ein- bis zweigeschossigen grosswohnungen (maisonetten) variieren.
jede wohnung bekommt eine vorgesezte loggia, die von der nachbar-
schaft nicht einsehbar ist. pro wohnung ist ein pkw-abstellplatz
eingeplant, dazu kommen gaesteparkplaetze.

aktiver lebensraum

die gestaltung der mittelachse sowie ein reiches anangebot an
gemeinschaftseinrichtungen (ladenstrassen, restaurants, parks,
schul- und sportzentren, seelsorgezentren usw.) geben die chance,
dass sich hier ein aktiver grossstaedtischer lebensraum entwickeln
kann.

1114

70. geburtstag von karl ledersteger

1 wien, 9.11. (rk) am 11. november vollendet der techniker
o. hochsch. prof. hofrat ddr. karl l e d e r s t e g e r das
70. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der technischen hochschule
die akademische laufbahn absolvierte. von 1956 bis 1957 fungierte
er auch als leiter der abteilung fuer endmessung des bundesamtes
fuer eich- und vermessungswesen. ferner gehoert er der oesterrei-
chischen kommission fuer interne endmessung, der deutschen geo-
daetischen kommission, der internationalen assoziation fuer geo-
daesie sowie der bayrischen und oesterreichischen akademie der
wissenschaften, als mitglied an. prof. ledersteger hat zahl-
reiche selbstaendige werke, beitraege und artikel fuer fachzeit-
schriften verfasst. er ist auch mitherausgeber der zeitschrift
fuer vermessungswesen.

0951

naechste woche kommunalpolitische jugendgespraechе

5 wien, 9.11. (rk) kommenden montag beginnen im wappensaal des wiener rathauses die kommunalpolitischen jugendgespraechе 1970: schueler der abschlussklassen der wiener mittelschulen werden in gespraechen mit mitgliedern des wiener stadtsenats ihre kenntnisse der kommunalpolitik in theorie und praxis unter beweis stellen und vertiefen.

die erste phase dieser 'komunalen staatsbuergenkunde' hatte in der zweiten oktoberwoche stattgefunden: sieben mitglieder des wiener stadtsenats hatten in der pension 'foehrenhof' am semmering vor 70 mittelschullehrern ueber ihre ressorts referiert. das dort erworbene wissen wurde von den lehrern an die schueler weitergegeben.

im folgenden der fahrplan fuer die kommunalpolitischen jugendgespraechе:

montag, 16. november: stadtrat franz n e k u l a ('die wiener stadtwерke'),

dienstag, 17. november: stadtraetin maria j a c o b i ('das wohlfahrtswesen in wien'),

mittwoch, 18. november: vizebuergenmeister felix s l a v i k ('verwaltung und finanzwesen der bundeshauptstadt wien'),

donnerstag, 19. november: stadtrat dr. pius p r u t s c h e r ('die versorgungseinrichtungen der stadt wien'),

montag, 23. november: stadtrat kurt h e l l e r ('bauprobleme einer grossstadt'),

dienstag, 24. november: stadtrat dr. otto g l u e k ('das gesundheitswesen in wien') und

mittwoch, 25. november: vizebuergenmeister gertrude s a n d n e r ('die kulturellen leistungen der stadt wien').

saemtliche veranstaltungen finden jeweils um 14 uhr im wappensaal des wiener rathauses statt.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zu den veranstaltungen der heurigen kommunalpolitischen jugendgespraechе ein.

zeit und ort koennen sie dem obigen terminplan entnehmen.

eine million gluehbirnen fuer schweizer familie
wiener e-werk hat gemessen: 80 megawatt beim lichttest fuer die
tv-sendung 'wuensch dir was'

4 wien, 9.11. (rk) vivi bach und dietmar schoenherr, die
praesentatoren der tv-sendung 'wuensch dir was', wollten es
zuerst gar nicht glauben, doch es war tatsache: beim 'lichttest'
fuer die schweizer familie lutz stieg der stromverbrauch in wien
innerhalb von zwanzig sekunden um 80 megawatt leistung.

in der sendung 'wuensch dir was' nehmen bekanntlich immer
drei familien an einem quizspiel teil, je eine aus der bundes-
republik deutschland, der schweiz und oesterreich. nach der dritt-
letzten quizrunde scheidet die punkteaermste familie - diesmal
waren es leider die aeusserst sympathischen oesterreicher - aus.
in der vorletzten runde entscheiden die fernsehzuschauer des nicht
mehr beteiligten landes ueber die punktevergabe, indem sie fuer die
familie, der sie den punkt zuerkennen wollen, moeglichst viele
lichter einschalten. im e-werk wird der anstieg des stromverbrauches
gemessen. die familie, bei der ein staerkerer anstieg zu verzeichnen
ist, erhaelt den begehrten punkt.

zum ersten mal war diesmal wien an der reihe, bei diesem test
zu entscheiden. die entscheidung war eindeutig: 30 megawatt fuer die
deutsche, 80 megawatt fuer die schweizer familie. das uebertraf
alle bisherigen rekorde. bisher hatte hamburg mit 47 megawatt vor
muenchen mit 20 megawatt den rekord gehalten.

80 megawatt, das sind 80.000 kilowatt oder 80 millionen watt.
das bedeutet, dass etwa eine million gluehbirnen (je zur haelfte 60-
und 100-watt-lampen angenommen) eingeschaltet wurden. 80 megawatt
ist auch ungefaehr die beanspruchung, wenn saemtliche wiener fernseh-
geraete eingeschaltet werden. das blockkraftwerk 3 im simmeringer
e-werk, das 1962 als damals groesstes wiener werk in betrieb ge-
nommen wurde, hat eine kapazitaet von 64 megawatt, die seither
gebauten blockkraftwerke 4, 5 und 6 haben eine leistung von je
110 megawatt.

ein anderer vergleich: in der heizperiode gibt es die 22-uhr-
spitze, wenn sich die ganzen nachtspeicheranlagen einschalten. dafuer
ist eine leistung von 120 megawatt notwendig, also nur um 50 prozent
mehr, als fuer 'wuensch dir was' beansprucht wurde.

im wiener rathaus:

zuercher gemeinderatskommission - erstmals mit damen

7 wien, 9.11. (rk) die 17koeppfige buergerrechtskommission des gemeinderates der stadt zuerich - die nach der juengst erfolgten wahl erstmals zwei weibliche mitglieder hat - wurde montag vormittag von buergermeister bruno m a r e k im roten salon des rathauses begruesst.

der buergermeister wies auf die vielfaeltigen kontakte mit der groessten stadt der schweiz hin, so auf den besuch des zuercher stadtpraesidenten in wien, ferner auf den fernsehquiz vom vergangenen jahr, bei dem marek namens der stadt wien einen quadratmeter zuercher boden "in besitz nehmen" konnte. schliesslich hob der buergermeister die grossherzige hilfe des schweizer volkes fuer oesterreich nach den beiden weltkriegen hervor.

praesident s t i e f e l verwies namens der schweizer gemeinderaete darauf, dass die kommission fuer die einbuengerung von auslaendern zustaeendig sei und daher in oesterreich wichtige kontakte im zusammenhang mit der einbuengerung von fluechtlingen aus ostblockstaaten knuepfen konnte.

die schweizer besucher brachten dem buergermeister ein jagdhorn als gastgeschenk mit. marek revanchierte sich mit wien-buechern und fuehrte die zuercher gemeinderaete durch die repraesentationsraeume des rathauses. anschliessend waren sie bei einem mittagessen gaeste der stadtverwaltung.

sitzung der altersheimkommission

8 wien, 9.11. (rk) in anwesenheit von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i und gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k , fand montag unter dem vorsitz von gemeinderat franz r o s e n - b e r g e r eine sitzung der kommission zur verbesserung der betreuung der wiener altersheimpfleglinge statt. seitens der zustaeudigen magistratsabteilung nahm obersensatsrat dr. franz w i d m a y e r an dieser besprechung teil.

in der sitzung wurden beobachtungen und erfahrungen besprochen, die im rahmen der bisher durchgefuehrten informativen besichtigungen der staedtischen altersheime durch die kommissionsmitglieder gemacht worden waren. die kommission besteht aus zwei gruppen. die eine kuenmert sich um die altersheime Lainz und st. andrae an der traisen, die zweite ist fuer das altersheim baumgarten, das rochusheim und das altersheim liesing zustaeudig. diese besuche dienen dazu, die einrichtungen des altersheimbetriebes, aber auch die sorgen der pfleglinge und die probleme des personals genau kennenzulernen.

hauptthemen der heutigen besprechung waren organisationsfragen im hinblick auf die versorgung der heiminsassen mit den kleinen dingen des alltags (etwa durch ein buffet), fragen im zusammenhang mit den aufnahmemodalitaeten, moegliche massnahmen zur behebung des zur zeit bestehenden bettenmangels sowie aktuelle fragen des personalsektors.

die kommission wird dem gemeinderat ueber das ergebnis dieser gemeinsam besprochenen untersuchungsergebnisse ausfuehrlichen bericht erstatten.

absiedlungen bei u-bahnbau: mieter erhalten
neue wohnungen kostenlos

9 wien, 9.11. (rk) jene mieter von wohnungen und geschaeftslokalen, die im zusammenhang mit dem u-bahnbau abgesiedelt werden muessen, brauchen fuer neue wohnungen und lokale keine baukostenzuschuesse leisten. der baukostenzuschuss wird in diesen faellen von der zustaeendigen fachabteilung des magistrates aufgebracht. dies erklaerte stadtrat s u t t n e r montag im ausschuss fuer wohnungswesen in beantwortung eines oevp-antrages.

im oevp-antrag war im juni verlangt worden, bei absiedlungen im zusammenhang mit dem u-bahnbau von der einhebung des baukostenzuschusses abzusehen. nun schreibt aber das gesetz die leistung von baukostenzuschuessen fuer jede vergabe vor.

stadtrat suttner unterzog sich einer fleissaufgabe und recherchierte ausserhalb seiner geschaeftsgruppe. das ergebnis: der baukostenzuschuss wird bezahlt, nicht aber vom mieter, sondern von jenen abteilungen, die mit den absiedlungen im zusammenhang mit dem u-bahnbau befasst sind. die mieter bekommen also ihre neue wohnung kostenlos zur verfuegung gestellt.

1433

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 9.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 4 bis 5 schilling, kohlrabi 2,50 bis 3 schilling je stueck, karotten 3 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, bananen 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1436

schutzimpfung gegen maul- und klauenseuche

12 wien, 9.11. (rk) das veterinaeramt der stadt wien macht darauf aufmerksam, dass mit einer kundmachung des bundesministers fuer land- und forstwirtschaft die schutzimpfung aller in wien gehaltenen rinder, schafe und ziegen gegen maul- und klauenseuche angeordnet wurde. die amtlich vorgeschriebenen impfungen werden in den naechsten wochen durch die amtstieraerzte durchgefuehrt. die impfungen erfolgen kostenlos.

ausserdem sind auch alle rinder, schafe und ziegen der schutzimpfung zu unterziehen, die nach der hauptimpfung im laufe des jahres in das wiener impfgebiet, ohne schutzgeimpft zu sein, eingebracht werden. gleiches gilt fuer in wien neugeborene tiere. spaetestens 5 tage nach der einstellung oder der geburt ist eine diesbeziegliche meldung an die veterinaeramtsabteilung des zustaendigen bezirksamtes vorgeschrieben.

nur durch die impfung werden alle rinder, schafe und ziegen in wien gegen eine maul- und klauenseucheinfektion fuer einen bestimmten zeitraum geschuetzt. ueberdies ist fuer jeden tierbesitzer von bedeutung, dass im falle eines ausbruches von maul- und klauenseuche in einem tierbestand, in dem aus verschulden des tierbesitzers ungeimpfte tiere angetroffen werden, eine entschae-digung nach dem tierseuchengesetz nicht gewaehrt werden kann.

weihnachtspaket-aktion fuer dauerbefeuersorgte

10 wien, 9.11. (rk) die magistratsabteilung fuer erwachsenenfuersorge beabsichtigt auch heuer wieder eine weihnachtspaket-aktion fuer alle in dauerfuersorge stehenden haupt- und mitunterstuetzten durchzufuehren. es gibt lebensmittelpakete fuer erwachsene und kinder, wobei zwischen normal- und diaetkost beziehungsweise diabetikerkost unterschieden werden wird. auf grund der von fuersorgereferaten und tbc-referaten bisher bekanntgegebenen personen, betraegt die zahl 7.550 pakete mit normal- und diaetkost fuer erwachsene, 964 pakete mit normal- und diaetkost fuer kinder und jugendliche sowie 192 pakete fuer diabetiker. die pakete werden voraussichtlich in der woche vor dem 24. dezember durch die fuersorgereferate an die dauerunterstuetzten verteilt werden.

der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschloss am montag, den fuer die lieferung dieser weihnachtspakete an dauerbefeuersorgte und bezieher einer wirtschaftlichen tbc-hilfe notwendigen betrag in der hoehe von 609.500 schilling zu genehmigen.

1435

rinderhauptmarkt vom 9. november

13 wien, 9.11. (rk) unverkauft vom vormarkt: 4 kuehe, summe 4. neuzufuehren inland: 2 oechsen, 95 stiere, 242 kuehe, 88 kalbinnen, summe 427, gesamttauftrieb 2 oechsen, 95 stiere, 246 kuehe, 88 kalbinnen, summe 431, verkauft alles.

preise: oechsen 18 bis 18.10, stiere 17 bis 19, kuehe 12 bis 15.30, extrem 16 bis 16.50 (3), kalbinnen 15.50 bis 18.70, extrem 19 (1), beinlvieh kuehe 7 bis 11.50, oechsen und kalbinnen 14 bis 15.20.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei oechsen um 66 groschen, stieren um 14 groschen, ermaessigte sich bei kuehen um 3 groschen und bei kalbinnen um 7 groschen je kilogramm.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 18.05, stiere 18.37, kuehe 13.49, kalbinnen 17.19, beinlvieh verbilligte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

1602